

6200 Euro für eine Schulküche in Südafrika



Wolfsburg Am letzten Tag des Restaurants Awilon im Kunstmuseum führen die beiden Gastronomen Tom Graubner und Carsten Gädke noch einmal groß auf. Die 120 Plätze waren schnell an Stammkunden vergeben. Schon die erste Südafrika-Veranstaltung des gemeinnützigen Vereins „Be your own hero“ fand 2003 in einem ihrer Lokale statt, dem Fellini. „Auch damals war es ein Abend mit kulinarischen Höhepunkten, der die Spenden für Südafrika fließen ließ“, erinnert sich Sandra Wukovich.

Diesmal gab es eine große Tombola mit Gewinnen im Wert von 9000 Euro. Viele Unternehmen aus Wolfsburg und der Region hatten Preise gespendet. Die kleine Reise in die Vergangenheit und die Tombola wurden von Wukovich und Joachim Franz moderiert. Die Vorstandskollegen von „Be your own hero“ gingen durch die Reihen, um Informationen und Lose anzubieten. „Alle Gäste zeigten sich begeistert vom Abend“, berichtet Wukovic. Insgesamt wurden so 6200 Euro an Spendengeldern beim Losverkauf zusammenzutragen. Joachim Franz zeigte sich begeistert und konnte den Gästen berichten, dass „Be your own hero“ mit mehr als 6000 Euro ein ganzes Jahr lang die Schulküche in der gerade fertiggestellten Reichenau Mission Primary School betreiben kann.